

Erledigt

## Ozmosis Erfahrungen und ein shutdown Problem

Beitrag von „woolfman007“ vom 14. November 2014, 12:10

Hi zusammen,

ich habe mir kürzlich einen neuen Hacki gebastelt mit dem Ziel, eine so-vanilla-wie-möglich Maschine mit Yosemite daraus zu machen. Board wurde das Z87X-UD3H, zwecks dual bios; CPU ist eine 4790K. Ich habe bewusst ein Z87 board gewählt, weil ich gelesen hatte, dass die 9er Serie diverse Probleme macht und kein beschreibbares NVRAM mehr hat. Also hab ich mir sofort ein fertiges OZMOSIS image (hier aus dem Forum - großes Lob an euch an dieser Stelle!) geflasht und einen ersten boot-Versuch gemacht -> gleich mal ein crash im VoodooHDA. Da ich damit bei früheren Hacki-builds auch schon Probleme hatte, hab ich per ozmtool das image auseinander genommen, den VoodooHDA rausgeschmissen und nochmal geflasht. Und da ging gleich mal die Sonne auf: mit original Apple-Yosemite-USB-Stick konnte ich bereits problemlos booten und installieren. So einfach war das bisher noch nie! Da mein board beschreibbares NVRAM hat, danach noch per Chimera-Configurator SMBios Werte erzeugt und reingeschrieben -> auch das funktionierte auf Anhieb.

Ein paar Probleme gab's jedenfalls doch: ich will die interne GK (4600) nutzen und die tut bei mir nur per DVI - wenn ich den Monitor per HDMI dran hänge, gibt's nach dem booten nur Rauschen auf dem Bildschirm. Macht aber erst mal nix, DVI ist derzeit in Ordnung für mich.

Was mich allerdings schon stört, ist das besagte shutdown Problem: meistens fährt er nicht vollständig runter; die power LED bleibt dann für immer und ewig an. Manchmal kriegt er sich nach ein paar Minuten ein, aber wenn ich länger was gemacht hab, will er partout nicht mehr ausgehen. EvOreboot hab ich ausprobiert, hat aber nichts gebracht.

Ich hab mich dann mal langsam in die Welt des DSDT patchens begeben, weil ich die Hoffnung hatte, dadurch evtl. das Problem zu lösen. Die ersten Versuche diesbezüglich waren eher unerfreulich; das standard-DSDT (aus dem Gigabyte Stock BIOS extrahiert) kompiliert natürlich erst mal nicht fehlerfrei. Daraufhin hab ich alle möglichen patches ausprobiert (pjalm Gigabyte bsp.) aber nie eine fehlerfreie Kompilierung hinbekommen. Dann hab ich das großartige Tutorial von Thomaso66 (-> <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=18450>) entdeckt und die darin beschriebenen toleda patches. Damit konnte ich meine stock-DSDT

fehlerfrei hinbekommen und den im tutorial beschriebenen patch für die interne GK aufspielen - > geht. Darauf hab ich dann noch einen Gigabyte shutdown fix von pjalm eingespielt, in der Hoffnung, damit mein shutdown-Problem in den Griff zu bekommen, hat aber leider nichts gebracht.

Hat einer von euch eine Idee? Ich will keine config.plist in irgendwelchen EFI Partitionen; mein Ziel ist wie gesagt eine extreme Vanilla-Installation. Wenn ich das shutdown Problem mal in den Griff bekommen könnte, wär ich schon sehr glücklich 😊

vielen Dank jetzt schonmal und wie gesagt: großes Lob nochmal an Thomaso66 und alle anderen cracks hier!